

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

8. Januar 1984: Start der Unterhaltungsserie «Motel»

Premiere der 40-teiligen Serie «Motel», die Woche für Woche am Originalschauplatz in Egerkingen gedreht wird und den Alltag gewöhnlicher Leute in der heutigen Zeit wiedergeben will. Hauptdarsteller sind Silvia Jost und Jörg Schneider, Dani Levy wird als «Peperoni» populär. Erfahrene Fernsehleute wie die Regisseure Thomas Hostettler und Joseph Scheidegger standen hinter dem Konzept, bekannte Schweizer Autoren schrieben die Texte. Zitat aus dem «Zürtip» vom 6. Januar 1984: «Die längste Schweizer Fernsehserie hat 40 Folgen und spielt in der heutigen Zeit. Jede Folge wird immer erst in der Woche vor der Ausstrahlung produziert. Die Gesamtkosten betragen 1,6 Millionen Franken. 'Motel' erzählt die Geschichten von 'gewöhnlichen Leuten', will den Schweizern einen Spiegel vorhalten, in dem sie sich selber im Jahr 1984 erkennen.» Die Macher hatten den Anspruch, möglichst aktuell zu sein. «Motel» sollte den Schweizerinnen und Schweizern einen aktuellen Spiegel vorhalten, den Alltag abbilden und gesellschaftliche Tabus aufs Parkett bringen.

Nach anfänglichem Lob und trotz sehr guter Einschaltquoten von 600'000 bis 1.6 Millionen beginnt der «Blick», angeführt von Chefredaktor Peter Uebbersax, eine Kampagne gegen die «Motel»-Macher. Der Höhepunkt dieser Kampagne wird im April 1984 durch eine homoerotische Szene in der 15. Folge der Serie ausgelöst. Die Serie gewinnt jedoch mit der Zeit ein breites Stammpublikum. Nach den massiven Kritiken laden André Picard und Ueli Heiniger zu einer Diskussion in die «Medienkritische Sendung» ein. Das hinter «Motel» stehende Konzept soll offen gelegt und auf seine Tauglichkeit untersucht werden: Gespräch mit dem Regisseur Thomas Hostettler, dem Autor Hanspeter Gschwend und dem Schauspielerpaar Greti Jakob und Peter Freiburghaus.

«Ich hätte nie gedacht, dass 'Motel' so viel zu reden gibt, dass es zu Streitgesprächen kommt und in den Medien andauernd geschrieben und nachgefragt wird.»

Jörg Schneider, Hauptdarsteller

Die 40. und letzte Folge der Serie «Motel» wird am 30. Dezember 1984 ausgestrahlt.

«Unbescheiden, wie ich bin, sage ich, dass wir in diesem Jahr viel Gutes gemacht haben. Man warf uns vor, wir seien zu trist, zu negativ. Aber die Schweiz ist nun mal nicht immer heiter. Meines Erachtens 'verhebt' diese Serie auch heute noch.»

Jörg Schneider, Hauptdarsteller